

# Niederschrift

über die 33. Sitzung des Gemeinderates Waldrach am Montag, 27. März 2017  
im Rathaussaal Waldrach, Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 20:35 Uhr, Zuhörer: 4

Anwesend waren:

1) Der Vorsitzende: Ortsbürgermeister Heinfried Carduck

2) Die Ratsmitglieder:

Johannes Carduck

Yves Herzog

Rainer Krämer

Martin Lauer

Reinhard Lichtenthal

Annette Mai

Reiner Mertes

Christoph Meyer

Herbert Meyer

Wilhelm Naumes

Hans Orth

Margret Schmitt

Thomas Stein

Entschuldigt fehlten: Dr. Markus Neisius, Hans-Jürgen Prümm, Gerd Zonker

3) Siegfried Gorges, als Schriftführer

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen

2. Jugendpflege in Waldrach

3. Annahme und Vermittlung von Spenden und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 GemO

4. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Sonnensegel im Bereich des Bürgersaals im Familienzentrum

5. Jagdpachtverlängerung; hier: Votum des Gemeinderates

6. Anfragen, Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

7. Mitteilungen

8. Personalangelegenheiten

9. Bauanträge

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte der Vorsitzende die Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Auf Vorschlag des Vorsitzenden und durch einstimmigen Beschluss des Rates wurde der ursprüngliche TOP 9 (Bauvoranfragen) gestrichen. Weitere Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung wurden nicht vorgeschlagen.

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen

a) Es gab verschiedene positiv verlaufene Gespräche mit den Nutzern des Familienzentrums. Die VHS weicht teilweise in die Schule aus. Die Jugend öffnet ihren Raum auch für VHS-Zwecke. Martha und Katharina Kebig werden ihre VHS-Tätigkeiten in Kürze beenden. Karin Fass soll neue VHS-Mitarbeiterin werden.

b) Der Seniorennachmittag soll im Sommer stattfinden in Absprache mit der Frauengemeinschaft; der Termin steht noch nicht fest.

c) Am Montag, dem 03.04.2017, werden der HFA und der Bauausschuss tagen.

## 2. Jugendpflege in Waldrach

Jennifer Leisen, 21 Jahre alt, Studentin an der Uni Trier, hatte sich auf die ausgeschriebene Stelle für die Jugendbetreuung beworben und erhielt vom Vorsitzenden das Wort für eine kurze Vorstellung. Auf Nachfrage erklärte sie, dass ca. acht bis zehn Jugendliche ab etwa 13 Jahren regelmäßig an den Treffen in Waldrach teilnehmen. Über die Einstellung von Frau Leisen ab dem 01.04.2017 soll im nichtöffentlichen Teil beraten und beschlossen werden.

## 3. Annahme und Vermittlung von Spenden und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 GemO

Frau Schmitt aus Longuich hatte für den Altnachmittag 150 € gespendet. Der Rat war einstimmig damit einverstanden, diese Spende anzunehmen.

## 4. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Sonnensegel im Bereich des Bürgersaals im Familienzentrum

Für die Anschaffung lagen zwei Angebote vor. Nach kurzer Erörterung war der Rat einstimmig damit einverstanden, die Angelegenheit weiter zu beraten.

## 5. Jagdpachtverlängerung; hier: Votum des Gemeinderates

Der Vorsitzende erläuterte, dass die Jagdpacht vom 01.04.2019 für neun Jahre zum Preis von 6000 € pro Jahr und Pächter verlängert werden solle zuzüglich 600 € jrl. pro Pächter ab dem 01.04.2017. Derzeit gebe es drei Jagdpächter in Waldrach. Eine öffentliche Ausschreibung der Jagd müsse nicht zwingend erfolgen, dies ergebe sich aus der Satzung der Jagdgenossenschaft. Die Gemeinde sei mit einer Flächenmehrheit in der Jagdgenossenschaft vertreten. Über die Verwendung des Reinerlöses entscheide die Jagdgenossenschaftsversammlung. Nach kurzer Diskussion entschied der Rat mit acht Ja-Stimmen, vier Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen die Weiterverpachtung wie oben vorgeschlagen.

## 6. Anfragen, Anregungen

a) Auf Nachfrage erklärte der Vorsitzende, dass die Problematik der Belegung des Familienzentrums in Kürze von HFA und Bauausschuss weiter erörtert werden soll.

b) Ein Aufbruch in der Oberen Kirchstraße sei immer noch nicht instandgesetzt. Der betroffenen Firma solle hier eine Frist gesetzt werden.

c) Die Fragen zum Bauhof sollen in HFA und Bauausschuss weiter beraten werden.

d) Die Frage der Breitbandversorgung in der Gemeinde wurde ausführlich diskutiert.

e) Es wurde nachgefragt, was beim ehemaligen Gefallenendenkmal beim Familienzentrum geschehen soll.

f) Es wurde angefragt, wann mit der Endabrechnung der Beiträge Obere Kirchstraße / In der Lay gerechnet werden könne.

g) Das Geschwindigkeitsmessgerät wird in verschiedenen Straßen eingesetzt und es wurde angeregt, die Messergebnisse zu veröffentlichen.

h) Es wurde angefragt, wem die Rinne zwischen Bauhof und Wasgau-Markt gehöre.

Nichtöffentlicher Teil